



Die Phelan-McDermid-Gesellschaft e.V. lädt euch herzlich zu unserem UK-Workshop ein:

- Thema:** Workshop für Unterstützte Kommunikation
- Termin:** Sa 14. und So 15.11.2020
- Uhrzeit:** Sa 10-18 Uhr, So 9-15 Uhr
- Schulungsort:** Frankfurt, Hotel Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Straße 3,
60528 Frankfurt am Main
<http://www.hoffmanns-hoefe.de>
- Referentin:** Nina Fröhlich ist Lehrerin an der Schule am Winterrain in Ispringen bei Pforzheim. Sie ist dort auch Leiterin der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation und für die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. tätig. Nina hat uns alle schon in Schönblick am Familientreffen und auf unserer PMD-UK Fortbildung 2018 in Schwäbisch Hall begeistert.
- Zielgruppe:** Alle interessierten Eltern und Großeltern
- Teilnahmegebühr:** PMD Vereins-Mitglieder: 40 Euro für den Workshop incl. Übernachtung im Hotel Hoffmanns Höfe mit Frühstück, Sa u So Mittagessen und Getränke während des Workshops sind frei. Wir freuen uns sehr, dass die „Tribute to Bambi Stiftung“ die restlichen Kosten übernimmt.
Nicht-Mitglieder: 100 Euro für den Workshop incl. Sa u So Mittagessen und Getränke, Übernachtung muss zusätzlich selbst gezahlt werden.
- Max. Teilnehmerzahl:** 12 Personen
Aufgrund der aktuellen Corona Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl in unserem gebuchten Tagungsraum begrenzt worden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Übernachtung:** Übernachtungsmöglichkeit besteht von Samstag auf Sonntag.
Hinweis: Für Teilnehmer mit weitem Anreiseweg besteht die Möglichkeit bereits ab Freitag ein Zimmer zu buchen.
- Anmeldung
Workshop und
Zimmerreservierung:** per Mail an kontakt@22q13.info bis spätestens 15.07.2020 mit folgenden Angaben:
- Name, Anschrift, Handy Nr.
- Übernachtung von bis



Inhalt unserer UK Fortbildung:

Kommunikation ist ein elementares Grundbedürfnis. Menschen mit dem Phelan-McDermid-Syndrom haben erhebliche Einschränkungen in der lautsprachlichen Kommunikation und brauchen daher andere Wege, um sich mitzuteilen. Unterstützte Kommunikation bietet diese Wege in Form von Gebärden, Symbolen oder elektronischen Kommunikationshilfen. Alle Kommunikationshilfen müssen für die individuellen Bedürfnisse ihrer Nutzer angepasst sein, um ihnen im Alltag den richtigen Wortschatz zur Verfügung stellen zu können.

Neben der Verfügbarkeit einer Kommunikationshilfe ist es von besonderer Bedeutung, dass die Person lernt, wie man mit dieser kommuniziert. Dazu braucht die Person Vorbilder. Das Umfeld einer unterstützten kommunizierenden Person muss daher die Kommunikationshilfen benutzen, um vorzuleben, wie man damit kommuniziert. Das nennt man Modelling.

Im Rahmen der Elternfortbildung wollen wir diese beiden Themen erarbeiten:

Neben dem theoretischen Input zum Thema Modelling, bietet die Fortbildung den Rahmen, Modelling praktisch zu erproben.

Darüber hinaus sollen individuelle Kommunikationshilfen sowie didaktisches Material erstellt werden. Dabei geht es um eine an Interessen orientierte individuelle Vokabularauswahl, um verschiedene kommunikative Funktionen wie Erzählen, Fragen stellen oder Fordern. Der Umgang mit einer Symbolsammlung und einem Layoutprogramm am Computer wird ebenso vermittelt, wie zahlreiche Tipps und Tricks für das Gestalten mit Laminierfolien, Ringbindungen und Klett.

Die Fortbildung bietet dabei den Raum, unter Anleitung individuelle Materialien zu erstellen:

- Ich-Bücher
- Tagebücher
- Symboltafeln für verschiedene Situationen
- Tages- und Wochenpläne zur Strukturierung und Visualisierung
- Spiele zur Kommunikationsförderung